



21.06.2022 15:00 CEST

Scania auf der Interschutz 2022: Lösungen mit Schwerpunkt auf Zuverlässigkeit und Sicherheit

Mit der Rückkehr zur ersten Interschutz seit 2015 gibt Scania wieder sein Debüt auf der weltweit führenden Fachmesse für Feuerwehren, Rettungswesen, Katastrophenschutz, Sicherheit und Gefahrenabwehr. Scania stellt verschiedene Fahrzeuge und Lösungen vor, die sich bereits bei vielen Feuerwehren im Praxiseinsatz bewährt haben und geschätzt werden.

Retten, bergen, löschen, das sind die Kernaufgaben unserer Feuerwehren. Die Arbeit unter extremen Bedingungen, die ganz individuelle Lösungen für das Einsatzfahrzeug und den Transport von Rettungsteams fordert. Scania

beschäftigt sich bereits seit 1912 mit Sonderfahrzeugen für Feuerwehren. Das sind 120 Jahre Erfahrung in der Lösung von brennenden Problemen. Auch bei Feuerwehrfahrzeugen gilt das Scania Prinzip, die Lkw aus einem Baukasten zu spezifizieren. Es bietet auch den Feuerwehren größtmögliche Flexibilität und alle Voraussetzungen für ein an den Einsatz angepasstes Fahrzeug. Für Scania steht Sicherheit immer an erster Stelle.

„Seit der letzten Interschutz haben wir ganz neue Lösungen eingeführt, die auf unserem modularen System aufsetzen“, erklärt Rita Kornek, Key Account Kommunal- und Sonderfahrzeuge bei Scania Deutschland Österreich. „Unsere Möglichkeiten, auf spezifische Kundenanforderungen einzugehen, wurden noch weiter verbessert. Das Highlight unseres Portfolios ist das Mannschaftsfahrerhaus Scania CrewCab in verschiedenen Ausführungen.“

Mannschaftsfahrerhaus Scania CrewCab

Das [CrewCab von Scania](#) ist das einzige Fahrzeug in der Branche, das mit dem einzigartigen und preisgekrönten Seitenairbag-System für Fahrer, Beifahrer und Mannschaftsraum ausgestattet werden kann. Damit hat Scania einen wichtigen Schritt unternommen, um die oft schweren Folgen von Überschlagunfällen zu mindern, bei denen die Insassen vom Fahrzeug schwer verletzt oder tödlich eingeklemmt werden können. Der Seitenairbag entfaltet sich bei einem Überschlag und schützt so die angeschnallten Insassen im Fahrerhaus.

„Wir sehen eine steigende Nachfrage nach moderner Ergonomie, hoher Sicherheit und nach Lösungen, die sich besser für den Einsatz in urbanen Umgebungen wie Großstädten eignen“, so Rita Kornek weiter.

„Feuerwehrleute brauchen leicht zu manövrierende Fahrzeuge. Für den Fahrer setzt dies eine gute Sicht und ein wendiges Fahrzeug als Arbeitsgerät voraus.“

Das [Mannschaftsfahrerhaus CrewCab](#) von Scania dient als Basis für Tausende von Feuerwehrfahrzeugen in aller Welt. Es ist in vier verschiedenen Ausführungen erhältlich: langes/kurzes Fahrerhaus sowie normale/hohe Dachhöhe. Allen gemeinsam sind die Qualität, die Liebe zum Detail und die Sicherheit, die sie Einsatzkräften insbesondere während der Fahrt bieten.

E-Mobilität bei Feuerwehrfahrzeugen

Scania stellt auf seinem Stand verschiedene Lkw aus, darunter ein BEV-Fahrgestell mit L-Fahrerhaus und der Glastür Scania City Door.

[Batteriebetriebene Elektrofahrzeuge](#) finden bei der Brandbekämpfung immer mehr Beachtung. Ein offensichtlicher Vorteil ist ihre Fähigkeit, am Standort geräusch- und emissionsfrei zu arbeiten. Mit dem L-Fahrerhaus und den nach innen schwingenden Glastüren ist der Lkw perfekt für die Nutzung und das Manövrieren in engen städtischen Umgebungen geeignet, in denen gute Sicht und einfaches Einsteigen von Vorteil sind.

Das Fahrgestell hat die Achskonfiguration 6x2*4 (die dritte Achse ist eine elektrisch gesteuerte Nachlaufachse) und einen Radstand von 4.250 mm. Das technische Gesamtgewicht beträgt 28 Tonnen. Mit neun Batterien verfügt das Fahrzeug über 300 kWh installierte Leistung und bietet mit dem 230 kW starken Elektromotor eine Reichweite von bis zu 250 km.

Der Wechsel zur E-Mobility ist ein komplexer Prozess, in dem viele Themen und Aspekte berücksichtigt und geplant werden müssen. Hierzu bietet Scania seinen Kunden komplette E-Mobility-Lösungen an.

Scania auf der Interschutz 2022

Scania ist mit einem Stand (R51) im Außenbereich vertreten und stellt folgende Feuerwehrfahrzeuge und Motoren von Scania Power Solutions aus:

- Feuerwehrfahrzeug Scania P 360 B 4x4 HA
- Feuerwehrfahrzeug Scania P 410 B 4x2 NB
- Feuerwehrfahrzeug Scania P 320 B 4x2 NZ mit Teleskopmastbühne
- Scania BEV Fahrgestell L 230 B 6x2*4NB
- Hybridfahrgestell mit 770 PS in Kombination mit 380 PS Elektromotor
- Scania Industriemotor DC16 318A. 522kW

Die Marke präsentiert sich als Anbieter für maßgeschneiderte Angebote und Lösungen für Feuerwehren mit Fokus auf Zuverlässigkeit und Sicherheit.

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2021 lieferten wir 85.930 Lkw, 4.436 Busse sowie 15.712 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2021 mehr als 146 Milliarden SEK (mehr als 14,4 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 54.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 5.724 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2021 und damit einen Marktanteil von 10,5 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.211 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2021 und damit einen Marktanteil von 18,7 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55